

# VdK KURIER

Zeitung des Sozialverbandes VdK KV Aachen-Stadt, VdK Euregio Ostbelgien und Euregio Zuid Limburg

62. Jahr

April 2011

## Projekt „Brand für alle“

Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern



Arno Krott, Walter Etschenberg, Merete Menze, Helmut Huntgeburth

Wir stehen vor einer großen Herausforderung.

Die Gruppe der Älteren wächst. Im Jahr 2035 wird die Hälfte der Gesamtbevölkerung über 50 Jahre alt sein.

Deshalb müssen Strategien entwickelt werden, die uns fit machen fürs älter werden.

Auch der Sozialverband VdK hat dies erkannt. Helmut Huntgeburth gründete eine Arbeitsgemeinschaft von verschiedenen Fachleuten aus

der Aachener Region. So konnte er Merete Menze, Geschäftsführerin des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Arno Krott, Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Aachen-Brand sowie Walter Etschenberg, bis zur Pensionierung Verwaltungsleiter des

Kreisgesundheitsamtes sowie ehrenamtlicher Geschäftsführer der Aktion „Menschen helfen Menschen“ beim Zeitungsverlag Aachen, gewinnen.

Wir konnten einen Financier finden. Das Projekt „Brand für alle“ ist eines von 11 Modellprojekten in NRW, das durch das Ministerium für Generationen, Frauen, Familie und Integration des Landes NRW sowie der Stiftung „Wohlfahrtspflege“ finanziert wird.

Träger der Maßnahme ist der Sozialverband VdK, NRW.

Es hat eine Laufzeit von drei Jahren. Während dieser Zeit wollen wir Rahmenbedingungen setzen. So soll u.a. die Lebensqualität unserer Bürger/innen verbessert werden.

Fortsetzung Seite 2

*Damit können viele alte Menschen lange in den eigenen vier Wänden leben.*

Fortsetzung Seite 1

### Projekt „Brand für...“

Das bedeutet, dass sie im Alter zu Hause bleiben können und Angebotsstrukturen einrichten, die vernetzt werden sollen.

Gleichzeitig wollen wir die Eigenverantwortung stärken, im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge. Damit können viele alte Menschen lange in den eigenen vier Wänden leben.

Es gilt aber auch Brücken zwischen Jung und Alt zu schlagen und Strategien zu entwickeln, die uns fit machen fürs älter werden.

Dies wird ein schweres Stück Arbeit sein.

Die von uns entwickelten Konzepte, die es bisher bundesweit in keiner Stadt gibt, sollen nach Abschluss des Projektes anderen Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt selbst steht unter der Schirmherrschaft unseres OB Marcel Philipp.

Inzwischen konnte ein Team zusammengestellt werden, das Lösungen für das Projekt erarbeitet. Anlaufstelle ist das:

Projektbüro im Bezirksamt, Paul-Küpper-Platz 1, Aachen-Brand  
Tel. 0241/45090210

Die Bürozeiten sind dienstags von 9-12 Uhr mittwochs von 9-12 Uhr sowie von 14 bis 17.30 Uhr.

Walter Etschenberg  
Arno Krott